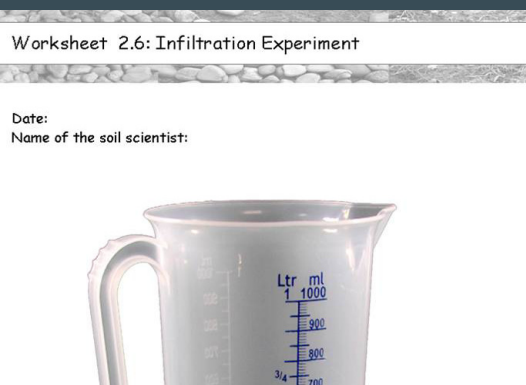


Forschungsprojekt

Dig and learn – girls and boys explore the ground



■ Hintergrund

In einem von der Europäischen Union finanzierten Projekt mit internationaler Beteiligung von Hochschulen und Wissenschaftsläden werden Lehreinheiten zu einem naturwissenschaftlichen Thema entwickelt. Kinder im Alter von 5 bis 8 Jahren sollen über praktische Erfahrungen im Umgang mit Wasser und Boden für wissenschaftliche Fragestellungen sensibilisiert werden und über eigene Versuche soll ihr Technik-Verständnis gefördert werden.

■ Ziel

Das Ziel des Projekts „EFSUPS“ (Exploring the Ground – Fostering Scientific Understanding in Primary Schools), in dem Partner aus Ungarn, Rumänien und Deutschland zusammenarbeiten, ist die Bereitstellung von umfassenden, ready-to-use Lehrmaterialien im Internet.

■ Methoden

Zwei Jahre lang entwickeln Pädagoginnen und Pädagogen, Naturwissenschaftlerinnen und Naturwissenschaftler Unterrichtsmaterialien zur Erforschung des Bodens, in Deutschland mit dem Schwerpunkt Versiegelung und Versickerung. Kinder erarbeiten Hintergrundwissen, sie lernen das Experimentieren, Auswerten und Interpretieren von ersten wissenschaftlichen Versuchen. Dabei wird in den Kindergärten und Grundschulen durch getrennt-geschlechtliche Gruppenarbeit der Gendergedanke mädchenfördernd umgesetzt. Europa kann im globalen Wettstreit langfristig in naturwissenschaftlich-technischen Branchen auf das Potential junger Frauen nicht verzichten. Im Herbst 2007 wurden in Vortesten mit Kindern der entsprechenden Altersstufen Erfahrungen mit ersten wissenschaftlichen Arbeitsmethoden gemacht, die dann im Frühjahr 2008 im Rahmen einer themenorientierten Projektwoche gezielt eingesetzt wurden. Kernstück des veröffentlichten Materials ist die sogenannte „Toolbox“, die „Werkzeugkiste“, aus der sich das Lehrpersonal bedienen kann. Sie enthält unter anderem ein ABC des Bodens, ein Kurrikulum, Lehrmethodik, Lehrmodule, Arbeitsblätter, Lehrerhandreichungen, empfohlene Literatur und ein Glossar.

■ Projektinformationen

Projektleitung: Wissenschaftsladen Bonn
Förderung: Europäische Union, SAS6-CT-2006-042894
Kooperation: Hochschule Ostwestfalen-Lippe – Prof. Dr. rer. nat. Gabriele Brand, InterMEDIU Bucharest, InterMEDIU Bacau, Wissenschaftsladen Ungarn
Laufzeit: 2006-2008
Link: www.teaching-soil.eu

Kontakt

Prof. Dr.-Ing. Martin Oldenburg

Hochschule Ostwestfalen-Lippe
An der Wilhelmshöhe 44
37671 Höxter

Telefon 05271 - 687 7866
Telefax 05271 - 687 87866
E-Mail martin.oldenburg@hs-owl.de

www.hs-owl.de/fb8/forschung/